

# unabhängige **BÜRGERLISTE**



## **An die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großgöttfritz!**

Ein Sprichwort sagt:

**„Es ist der Herde nicht dienlich,  
wenn der Schäfer ein Schaf ist!“**

Am 26. Jänner 2020 finden Gemeinderatswahlen statt. Mit dieser Wahl wird wieder entschieden, welche politischen Gesinnungsvertreter das Geschehen unserer Gemeinde in den nächsten fünf Jahren bestimmen werden!

Diese sind natürlich keine unabhängigen Vertreter aller Bürger dieser Gemeinde, sondern deren Zusammensetzung richtet sich nach dem Wahlergebnis - und somit nach Partei-richtlinien - und egal ob von diesen Personen eine tatsächliche Leistung erbracht wird, sie werden monatlich entlohnt (z.B.: geschäftsführende Gemeinderäte erhalten angeblich bis zu € 20.000,- pro Funktionsperiode, ohne je einen Tätigkeitsbericht abliefern zu müssen).

Man bedenke, diese parteizwanggequälten Gemeinderäte entscheiden pro Amtsperiode über die Verwendung von Millionen Euro, wobei es - wenn man bei Gemeinderats-sitzungen zuhört - einigen nicht bewusst sein dürfte, dass es sich um das Geld jedes einzelnen Einwohners dieser Gemeinde handelt!

Ich schreibe diese Zeilen auf Anregung von Bürgerinnen und Bürgern, welche gerne **UNABHÄNGIG** von irgendwelchem Parteizwang ihre Meinung in der Gemeinde offen sagen und an Entscheidungen aktiv mitwirken wollen, ohne in ein schwarzes, blaues oder rotes Eck gestellt zu werden!

Denn letztendlich sollte es in einer Gemeinde immer um die Menschen und nicht um eine Partei, oder um das Gemeindeamt selbst gehen!

Momentan hat man das Gefühl, wenn man seine Meinung zu gewissen Themen sagen will, dass es hierfür gar keine entsprechende Anlaufstelle gibt. Ja es geht sogar soweit, dass viele Bürger sagen: „Warum und wo soll ich mich dazu äußern, die machen ja sowieso was sie wollen, und wenn ich dann von der Gemeinde etwas brauche, dann könnte ich vielleicht Probleme bekommen.“

Wenn man solche Aussagen hört, dann sollte man schon hinterfragen, wieso es soweit gekommen ist! Ist unser Gemeindeamt noch ein Amt für die Bürger, oder eine verwaltende Parteiaußenstelle mit Zahlfunktion?

Aufgrund meiner Teilnahme als Zuhörer der Gemeinderatssitzungen in diesem Jahr und von Gesprächen mit Gemeindebürgerinnen und Bürgern, die mit vielen Entscheidungen (meist wird ja überhaupt nicht entschieden, sondern nur verschleppt) unzufrieden sind, soll hiermit jenen eine Möglichkeit geboten werden, die wirklich unabhängig von irgendwelchen Parteien, Vorschläge für Änderungen einbringen und aktiv mitwirken möchten, oder auch nur ohne genannt zu werden Ihre Meinung den Verantwortlichen in der Gemeinde mitteilen wollen!

Diese Möglichkeit soll es bei genügend Interesse in Zukunft geben, und zwar in Form einer **UNABHÄNGIGEN BÜRGERLISTE** bei den Gemeinderatswahlen in knapp drei Monaten!

Die nächste Möglichkeit gibt es erst wieder in fünf Jahren!

Bei Interesse und für genauere Informationen:

0660 / 5215296 (oder Whatsapp)  
karl.froeschl@wavenet.at  
Karl Fröschl  
3913 Großgöttfritz 41

Stichwortartig einige Themen, die bei Gesprächen immer wieder erwähnt werden:

- Bauplätze von der Gemeinde
- Ergänzungsabgabe
- Schadh Holzlager
- Hochwasserschutz
- Ausschreibung und Durchführung von Aufträgen
- Vervielfachung der Gemeindeverwaltungskosten
- Löschteich in Großgöttfritz
- Heiz- und Stromkosten der öffentl. Gebäude
- Volksbefragung bei gewissen Entscheidungen
- Grenzkataster / Servitute
- jährl. Güterwegebudget
- Personalkosten
- tatsächliche Transparenz
- Junges / seniorenrechtliches Wohnen
- Parkplätze bei Gemeinde
- Sportplatz
- Bevölkerungsabwanderung
- Buswartehäuschen
- Information von Seiten der Gemeinde
- Schneeräumung
- Streusplitt
- usw.